

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 15 (1893)
Heft: 14

Anhang: Beilage zu Nr. 14 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Attest über Susanna Müllers wesentlich verbesserten Selbstkocher.

Frl. Susanna Müllers*) Kochmethode kennzeichnet in Wahrheit einen entschiedenen Fortschritt im Kochwesen. Dieser Erfindungsgeschäft wird momentan auch im Auslande nicht geringe Aufmerksamkeit geschenkt. Das Prinzip dieser Methode beruht darauf: Siedespisen möglichst kurz der eigentlichen Kochhitze aussetzen und sie hierauf bei langsam abnehmenden Hitze-graden gar zu machen. Die Wirkung der so zubereiteten Speisen ist sehr auffällig, indem dieselben im allgemeinen ergiebiger, nahrhafter, wohl-schmeckender und leichter verdaulich werden, als die nach alter Methode auf beständig hohen Hitze-graden hergestellten. Warum dieses so ist, das besagen die detaillierten Prospekte.

Frl. Müller hat schon seit Jahren nach einem bequemen Mittel zur Durchführung ihrer Kochmethode gesucht und heute in ihrem mehrmals verbesserten Selbstkocher nun denjenigen Apparat in den Handel gebracht, welcher es den Hausfrauen aller Stände ermöglicht, diese neue, ausgezeichnete Kochmethode in irgend einem Haushalte einzuführen, wobei bekanntlich nebenbei grosse Zeit- und Brennmaterialersparnisse erzielt werden.

Seit vier Jahren wird in meinem eigenen Haushalte diese Kochmethode mit Hilfe des Selbstkochers durchgeführt. Wir fühlen uns so wohl und erleichtert dabei, dass es mir unbegreiflich vorkommt, warum die Frauen im allgemeinen nicht mehr Interesse für diesen wirklich grossen Fortschritt auf dem Gebiete der rationellen Zubereitung der Speisen zeigen oder durch unbegründete Vorurteile davon absehen. Eine naturgemässere und billigere Kochweise gibt es bis heute wohl kaum und wird es jedermann zugeben, der diese in all ihren grossen Vorteilen zu kennen das Glück hat.

Der wesentlich verbesserte Selbstkocher unter Patent Nr. 4356, sowie Zusatzpatent Nr. 127, vereinigt alle Vorzüge, die man von dieser neuen Kochmethode in technischer wie hygienischer Richtung erwartet. Er bewährt sich nach unserer und der Erfahrung von hundert anderen ausgezeichnet. Der Preis dieser Kocher macht sich in kurzer Zeit nur durch die Brennmaterialersparnis bezahlt.

Ich schliesse neuerdings mit den Worten: Der Selbstkocher ist ein wahres Kleinod der Küche und sollte nirgends fehlen, wo man mit Zeit und Geld zu rechnen hat.

Zürich-Aussersihl, März 1893.

NB. Vorstehender Selbstkocher ist der Einzige in der Schweiz patentierte und wird daher vor dessen Imitation gewarnt.

*) Verfasserin des fleissigen Hausmütterchens, 12. Auflage. Verlag von Cäsar Schmidt, Zürich.

Die Pastillen gegen Migräne des Apothekers Senckenberg sind der Trost aller, die an Migräne leiden. Sie enthalten Antipyrin, das nur in Verbindung mit anderen Medikamenten, wie sie in diesen Pastillen enthalten sind, seine volle Wirksamkeit aussert. Die hartnäckigsten Kopfschmerzen gehen bei Anwendung von 3-5 Pastillen vorüber. Preis der Schachtel mit Prospekt Frs. 1.90. Der Name des Apothekers „Senckenberg“ ist mehreremale auf jeder Schachtel aufgedruckt. Mangels dieser Bezeichnung ist es nur eine Nachahmung ohne jeden Werth. Wird nur in Apotheken verkauft.

Depots: Glarus: Apoth. J. Greiner; Chur: Apoth. J. Lohr; Rorschach: Engel- und Löwen-Apotheke; Schaffhausen: Apoth. Goetz-Albers; St. Gallen: C. F. Hausmann, Hecht-Apotheke; Dr. Göttig, Hirsch-Apotheke; Ragaz: Apoth. Sinderhant, General-Depot für die Schweiz; P. Hartmann, Apoth., Steckborn. (H 19273) 769

Preis
Fr. 1.95.

Gebrauchte Wolldecken

werden in unserer Fabrik gewaschen und wie neu hergestellt.

H. Brupbacher & Sohn, Zürich.

Nadelfertige 140/45 cm breite echt englische direkt importierte Cheviots und Buckskins
per Meter Fr. 2.45, 2.95, 4.75, sowie feinste Kammgarn-Stoffe zu Anzügen und Ueberzieher für Herren u. Knaben liefert in jedem Längenmass franko direkt an Private

Oettinger & Cie., Zürich.
Diplomiert 1883. Erstes Schweizer Stoff-Versandhaus.
Muster sämtlicher Buckskin-Stoffe, schwarzer u. farbiger Tücher und passender Futterstoffe bereitwilligst franko. [133]

Reinigt das Blut

durch eine Kur mit Collier's Nusschalensirup, glückliche Zusammenfügung der eisen- und phosphorhaltigen Salze. Ausgezeichnetes Blutreinigungs- und Stärkungsmittel für Kinder, besonders die den Lebertran nicht vertragen. In Flaschen zu Fr. 3. — und 5.50, letztere für eine monatliche Kur reichend. Man achte auf die Fabrikmarke der zwei Palmen. Hauptdepot: **Apothete Collier, Murtten.** [908]

(sig.) Dr. N. Gerber.

Lachener

Montreux. Institut de demoi-selles. — Direction: Mr. et Mme. Rollier. (H 130 M) [52]

On cherche une jeune fille comme demi-pensionnaire pour le mois de Mai; prix frs. 30. — par mois, leçons de français comprises. [239]
Adresse M^e Falbriard-Neukomm, St. Imier.

Zwei Pensionäre, Kinder oder Erwachsene, sei es aus der deutschen oder französischen Schweiz, finden bei einer allein stehenden Dame gute Gelegenheit für angenehmen Landaufenthalt in einer grösseren Ortschaft. Frohmütige Wohnung, von Gärten umgeben. Prachtvolle Alpenansicht. Klavier im Hause. Gelegenheit für Schulbesuch. Billiger Preis. Gefl. Offerten unter Chiffre A Z 232 an die Exped. d. Bl. [232]

Für Eltern.

M^{rs} Perret „La Cour de Bonvillard“ bei Grandson würde vom 1. Mai an einige Töchter, die französisch etc. lernen wollen, aufnehmen. La Cour ist ein geräumiges, schön gelegenes, durch den Jura geschütztes Haus mit schönem Garten, in sehr gesundem Klima und einige Minuten vom See und von Grandson entfernt. Aufmerksame Besorgung und angenehmes Familienleben. Ref. von früheren Schülerinnen. Mässiger Preis. Ad.: M^{rs} Perret in Yverdon. (O 406 L.) [226]

Töchter-Pension.

Frau Besson-Favre in Echallens, Kt. Waadt, nimmt zwei oder drei junge Töchter auf, welche die französische Sprache zu erlernen wünschen. Gute Sekundarschule im Orte. Auf Wunsch Klavierunterricht. Für Auskünfte wende man sich an Herrn Dumond, Pfarrer in Echallens. [222]

In einer gebildeten Familie in Bex würde man zwei oder drei junge Töchter zur gründlichen Erlernung der französischen Sprache in Pension nehmen.

Für nähere Auskunft wende man sich gefl. an [199]

A. Bonzon, géomètre in Bex.

Man wünscht ein grosses, starkes, 16jähriges Mädchen, guter Herkunft, welches im Glatten wohl bewandert ist, gegen freie Station zu placieren, wo sich dasselbe in der Feinglätterei noch vervollkommen könnte. Saisonstelle nicht unerwünscht. Gute Aufsicht erbeten. Gefl. Offerten befördert unter Chiffre 231 die Expedition d. Bl. [231]

Eine Köchin

gesucht für eine Kuranstalt. Saison- oder Jahresstelle. Baldigsten Eintritt erwünscht. [223]
Offerten unter KD 223 an die Exped. d. Bl.

Kinderhafermehl, Hafergrützen, Leguminosen, Tapioka, Dörrgemüse, Julienne, wohlschmeckendste fertige Fleisch- Uebersuppen in □ und Erbsenwurst. Nahrhaft, gesund, bequeme und sparsame. Ueberall verlangen.

Susanna Müllers verbesserter Selbstkocher.

Schweiz. Patent Nr. 4356.

Prospekte durch Obige. **Aussersihl, Konradstr. 49.**
Direkter Versand. [166] Keine Wiederverkäufer.

Rosengarten Oberrieden (Zürichsee).

Aufnahme erholungsbedürftiger Kinder vom 5. Altersjahre an, unter Zusage bester körperlicher und geistiger Pflege. Badeeinrichtung im Hause. Durchschnittlicher Pensionspreis per Tag Fr. 4. —, bei längerem Aufenthalt nach Ueber-einkunft. [229]

Nähere Auskunft erteilt gerne

Frau Marie Freudweiler-Jäger,
Zürich, Kirchgasse 40.

Appetitlich — wirksam — wohlschmeckend sind:

Kanoldt's Tamar Indien

Abführende Frucht-Konfitüren für Kinder und Erwachsene.

Aerztlich warm empfohlen bei Verstopfung, Kongestionen, Leberleiden, Schacht. Fr. 1.10, einzeln 20 Cts. Hämorrhoiden, Migräne, in fast allen Apotheken. Magen- und Verdauungsbeschwerden.

Hauptdepot: Apotheker C. Fingerhuth in Neum.-Zürich, a. Kreuzpl. [227]

Grosse Ersparnis Kein lästiger Rauch und Geruch mehr!

Die Braunmehl-Fabrik

von Rudolf Rist in Altstätten, Kanton St. Gallen, empfiehlt fertig gebranntes Mehl, speziell für Mehlsuppen, unentbehrlich zur Bereitung schmackhafter Suppen, Saucen, Gemüsen etc.

Grosse Anstalten, Spitäler und Hoteliers sprechen sich über das Fabrikat nur lobend aus. [216]

Ueberall zu verlangen.

Chemisch untersucht.

„Phönix-“ Holz- und Kohlen-Anzünder.

Kein Petroleum! Unentbehrlich für jede Haushaltung. Zu haben in Paketen à 30 Stück für 30 Cts. in den meisten Spezereihandlungen, Droguerien, Konsumvereinen, Kohlenhandlungen etc. Wo nicht erhältlich, liefert direkt 500 Stück samt Kiste franko für 5 Fr. gegen Nachnahme die Fabrik J. Hofstetter, St. Gallen. Wiederverkäufer gesucht. (H 1014 G) [856]

Leicht löslicher CACAO

rein und in Pulver, stärkend, nahrhaft und billig. Ein Kilo genügt 1200 Tassen Chocolate. Von gesundheitlichen Standpunkte aus ist derselbe jeder Hausfrau zu empfehlen; er ist unübertrefflich für genesende u. schwächliche Constitutionen. Nicht zu verwechseln mit den vielen Produkten, die unter ähnl. Namen dem Publikum angepriesen u. verkauft werden, aber werthlos sind. Die Zubereitung dieses Cacao's ist auf ein wissenschaftl. Verfahren basirt, daher die ausgezeichnete Qualität.

J. KLAUS

LOCLE

SCHWEIZ

CHOCOLAT KLAUS

Zu haben in allen guten Droguerien, Spezereihandlungen und Apotheken. [1]

Bad Kreuznach.

Luisen-Institut. Töchterpensionat.

Ausbildung in allen wissenschaftlichen, auch häuslichen Fächern. Einfache und Kunst-Handarbeiten. Sprachen, Gesang und Musik durch Fachkräfte. Ausländerinnen. Grosser Garten. Bäder. Vorzügliche Referenzen. [799]

Knabenanzüge:

545] für 3 Jahr 4 Jahr 5 Jahr
Façon Max (Buckskin) Fr. 6.50 Fr. 7.30 Fr. 8. —
Hugo (blau Cheviot) „ 8.25 „ 9. — „ 9.75

Versand franko.

Hermann Scherrer, Kamelhof, St. Gallen.

Gesucht:

eine patentierte Lehrerin für ein Töchter-Institut im Kanton Aargau. Erfordernis: Gründliche Kenntnis der deutschen und französischen Sprache. Gute Zeugnisse Hauptbedingung. Bewerberinnen aus dem Kanton Graubünden oder aus der Ostschweiz erhalten den Vorzug. [230]

Sich zu wenden an Frau Zimmermann-Stauffer in Brugg (Aargau).

Eltern

welche ihre Töchter in eine sehr gute Pension placieren wollen, können sich mit aller Zuversicht an den Pensionat von M^{mes} Morard in Corelles bei Neuchâtel wenden. Es wird nebst Französisch auch Englisch und Musik-unterricht erteilt. Nebenbei besteht ein gemütliches Familienleben und sorgfältige Behandlung. — Prachtvolle Aussicht, grosser Garten, gesunde Luft. — Vorzügliche Empfehlungen. [66]

In einer achtbaren Familie der franz. Schweiz würde man einige junge Mädchen in Pension nehmen zur gründl. Erlernung der franz. Sprache, feiner Handarbeiten und des Haushaltes, wenn es gewünscht wird. Christliches Familienleben, gesunde, reichliche Nahrung und mütterliche Pflege sind zugesichert. Pensionspreis 600 Fr. jährlich. Klavier. Beste Referenzen von Eltern früherer Pensionärinnen. Für näheres wende man sich gefl. an M^{me} Vve Flivaz-Rapp, Kasinostr., Yverdon (Waadt). [62]

Eine gewandte Glätterin

auf Herrenhemden empfiehlt sich den geehrten Damen für Stör-Arbeit.

224] Frl. Marg. Ragetti,
Rosenbergstrasse 76, St. Gallen.

Ein Fräulein aus guter Familie (Schweizerin), das befähigt ist, gründlichen Unterricht in der franz. und engl. Sprache zu erteilen, sowie im Zeichnen und Malen, sucht für sofort Stelle als Erzieherin in feiner Familie oder als Gesellschafterin und Reisebegleiterin. Offerten unter Chiffre M F 238 befördert die Exped. d. Bl. [238]

Für **HAUSFRAUEN!**

Knapp-Leinen
Ventilations-Leinen
Fischer-Leinen
Congress-Leinen
Canevas-Leinen
Aussteuer-Leinen

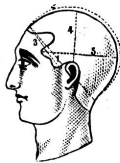
H. BRUPBACHER & SOHN
35. Bahnhofstr. 35.
ZÜRICH.

Diplom
Schweiz. Landesausstellung
für solide, schöne Arbeit.

Spécialité de Postiche.

Fabrik
feinster natürlichster Haararbeiten
für Herren und Damen.

J. Süssstrunk, Coiffeur,
Zürich,
Frammstrasse 9.



J. Süssstrunk, Coiffeur,
Zürich,
Frammstrasse 9.

Grosse Auswahl in fertigen Haar-
arbeiten, Perücken, Scheitel
und Chignons.

Grosse Auswahl in fertigen Zöpfen
von 6 Fr. an.

Salon
speziell für Damenbedienung eingerichtet.

Billige Preise. [99]

Preisgekronn an der Ausstellung für Gesundheits- und
Körperpflege zu Stuttgart, September 1890.

Phönix-Pomade

nach wissenschaftlich. Er-
fahrungen hergestellt, ist
das einzige reelle, in sei-
ner Wirkung unübertroffen.
Mittel zur Pflege und Be-
förderung eines vollen und



Schutz-Mark.
starken Haarwuchses und zur Erlangung eines kräf-
tigen Schnurrbartes. Erfolg, sowie Unschädlichkeit
garantirt. Man hüte sich vor werthlos. Nachahmungen
und achte genau Schutzmarke. Täglich einlaufende
Dankschreiben liegen zur Einsicht auf.

Preis per Büchse Fr. 1. 25 und Fr. 2. 50,
Titonius-Oel, natürl. Locken zu erzielen.

Preis Fr. 1.75 per Flacon.

Wiederverkäufer hohen Rabatt!

Generaldepôt: Ed. Witz, Gartenstr. 74, Basel.

St. Gallen bei der Droguerie J. Klapp.

544] **Echte** empfehle als Spe-
Damenloden cialität in 20 Far-
ben. Muster gratis.
Hermann Scherrer, Kamelhof, St. Gallen.



Wer darauf hält, im Obst- und Gemüsebau
höchste Erträge

zu erzielen, auch **jeder** Blumenfreund
und jeder

Villa- und Gartenbesitzer

verlange gratis und franko: Prof. Dr. Paul
Wagners interessante Broschüre über
hochkonzentrierte, reine Pflanzennähr-
stoffe (Nährsalze), 40 Seiten mit 14 Ta-
feln in Lichtdruck. Versand für die Ost-
schweiz, einschliesslich die Kantone Zug,
Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und
Tessin durch **A. Rebmann in Winter-
thur**. Versand für die Westschweiz, ein-
schliesslich die Kantone Aargau, Basel,
Bern und Solothurn durch **Müller &
Cie, in Zolingen.** [138]

Wer an **Appetitlosigkeit** leidet,
verlange die belehrende Schrift
über Magenleiden von J. J. F. Popp
in Heide, Holstein; dieselbe wird
kostenlos übersandt. [10]

BERGMANN & C^o.

Parfümerie-Fabriken

Dresden • Zürich • Tetschen

empfehlen

als

hervorragendste

Specialität:



Aus besten Materialien hergestellt, garantiert rein in ihren Grundstoffen, von richtigen
Proportionen in ihrer Zusammensetzung, erfrischend und lieblich in ihrem Parfüm, ist sie
mit Recht die

bevorzugteste kosmetische Toiletteseife der Gegenwart.

Sie ist **vollkommen neutral und gänzlich frei** von schädlichen Zusätzen, welche die
Haut reizen und angreifen. Ihr **reicher Fettgehalt** ist von ausserordentlich wohlthuendem
Einflusse auf den Körper und macht sie daher zum geeignetsten Reinigungsmittel für Per-
sonen mit trockener, empfindlicher Haut. Infolge dieser hervorragenden kosmetischen Eigen-
schaften wird **Bergmanns Lilienmilch-Seife** unentbehrlich zur Erhaltung
eines **frischen, zarten, weissen Teints** und ein unschätzbare Vorbeugungsmittel gegen
spröde, aufgesprungene Haut. Dank ihrer Reinheit und Milde ist sie allen Müttern zum
Waschen und Baden ihrer Lieblinge dringend zu empfehlen und jeder anderen Kinder-
seife vorzuziehen.

Man hüte sich vor wertlosen Nachahmungen und verlange ausdrücklich

Bergmanns Lilienmilch-Seife

mit der Schutzmarke:

Zwei Bergmänner



Vorrätig à **75 Cts.** per Stück in den meisten **Apotheken, Droguerien**
und **Parfümerien.** [192]

Echte Basler Leckerli

Prima Qual. p. Kistchen Fr. 4.—
Extra » » 5.—
franko Schweiz gegen Nach-
nahme oder Einsendung.
Bäckerei Riggenbach, Basel.

(H2490Y)

[202]

Thée!
Grösste Auswahl

in (M 6571 Z)
**Souchong, Pecco, Congo,
Mandarin & Java**
von Fr. 2.— bis 8.— das Pfund.

— Vanille billigst. —

Zu haben im Versandgeschäft

**A. Hellrigl & Cie.,
Wädenswil.**

Wiederverkäufer Rabatt.
In St. Gallen zu haben bei:
Frau V. Bardy-Schiess und Frau All-
göwer-Blaul, unt. Graben 12. [204]

**Frauenbinde
„Sanitas“**

Das Reinlichste, Einfachste
und Praktischste. Bis jetzt un-
übertroffen. Aerztlich empfo-
hlen. Sollte bei keiner Ausstat-
tung fehlen. Weibliche Bedie-
nung. Postversand.

Sanitätsgeschäft z. roten Kreuz
C. Fr. Hausmann [815]
St. Gallen.

J.A. Egger, Thal st.g.

bekannt in weitesten Kreisen durch
grosse Leistungsfähigkeit des
Bettfedern-Reinigungs-Geschäfts

Versende Bettfedern

franko
pr. 1/2 Ko. — 50, 1.—, gute
Sorte: 1.30, 1.70. Für
ganz solide Betten 2.—,
2.50, 2.80 3.20 bis 5.—.
Halbbaum: 1.80, 2.20,
Flaum: 3.—, 4.50, 5.50 bis
6.50. Grösstestrahmmer
Dabatt: 1.70, 2.00, 2.30,
1 Decke 1.80, —, 2.00, 2.30,
Kissen 4.90 aus 1/2 Halbbaum, — Muster.



Neu, gesetzlich geschützt!

Hygienische

Nacht- und Krankenstühle,

praktische, bequeme und
schöne, mehrfach verwendbare, solide
Zimmermöbel.

Auch passende Brautgeschenke

zu 11 Preisen [59]

von Fr. 27.— bis Fr. 78.—.

Direkter Versand an Private.

P. Scheidegger, Sitzmöbelschreinerei,
Bäckerstrasse 11, Zürich III, bei der Sihlbrücke.
Diplom 1883.
Album und Beschreibung zu Diensten.

BENZONEOL.

Ein neues vorzügliches Fleckwasser
von Apotheker Schelling in Fleurier.
Mit grösster Leichtigkeit verschwinden
durch dasselbe spurlos Fettflecken jeg-
licher Art. Es greift die zartesten Far-
ben nicht an und hinterlässt gar keine
Spuren. Der Versand geschieht in Pla-
cons zu Fr. 1.— und 60 Cts., ausserdem
in grossen Flaschen zu Fr. 2.50. Wert-
voll für Geschäfte jeder Art, Modistin-
nen, Stickereien und für jedes Haus.
Wiederverkäufer gesucht. [221]

Depot für die Ostschweiz bei

T. Schelling-Rüesch
in Rheineck, Kt. St. Gallen.

HOTEL · NATIONAL · PENSION**PARADISO — LUGANO**

Einfaches Haus nach Deutsch-Schweizer Art geführt.

Freundliche Zimmer.

Schöne Lage am See mit wundervoller Aussicht auf die Gebirge.

Schattiger Garten.

Billige Preise.

Portier am Bahnhof. [220]

Höflichst empfiehlt sich

Bendicht Ruffbach,
Deutsch-Schweizer.

Der berühmte Arzt

Herr Dr. C. Gerster in München

schreibt unterm 22. Februar a. c. an den Fabrikanten des Selbstkochers folgende
Zeilen:

„Sie hatten die Freundlichkeit, mir einen transportablen Selbstkocher aus
Ihrer Fabrik behufs Erprobung in meinem Haushalt zur Verfügung zu stellen.
Ich kann Ihnen zu meinem Vergnügen mitteilen, dass dieser Apparat in jeder
Weise den Anforderungen entspricht, die man an ihn stellen kann, dass er ebenso
zweckmässig als gediegen konstruiert ist und in keiner gut eingerichteten Küche
fehlen sollte. Auch in Fällen, wo das fertige Essen noch längere Zeit warm-
gestellt werden muss, namentlich aber bei der Krankenpflege, ist der Selbstkocher
geradezu unentbehrlich. Sie können sich überall auf meine Empfehlung berufen.“
Prospekte mit Preisangabe gratis.

Selbstkocherfabrik,

Inhaber: H. Hartwig, Freystrasse, Zürich III.

[225]

Eisen**Eisen****Eisen****Eisen****Statt Eisen**

Dr. med.

Hommels Hämatogen

mit grossem Erfolge angewandt.

Energisch blutbildende, mächtig
appetitregende, die Verdauung
kräftig befördernde Wirkung.

Da es überhaupt keinen künstlichen Eisenzusatz enthält, ist
es von absoluter Unschädlichkeit für die Zähne und erzeugt niemals
Orgasmus.

Preis per Flasche Fr. 3. 25. Depôts in allen Apotheken.
Prospekte mit Hunderten von nur ärztlichen Gutachten gratis
und franko. [195]

**Nicolay & Comp., chem.-pharm. Labor.,
ZÜRICH.**

Die Fisch-, Wildbret- und Geflügelhandlung

von

Friedr. Glaser, Sohn, in Basel

empfiehlt

Rhein-Salme von eigenen Fischereien,

Bachforellen,

Hechte, Karpfen, Zander, Felchen,

Turbot, Soles, Kabeljaus,

Schellfische, Rotzungen, Merlans,

Hummern, Edelkrebse,

Wildbret, je nach der Jahreszeit,

feinstes Bresse-Geflügel,

Poulets, Chapons, Enten,

Conserven und frische Gemüse zum Marktpreise.

Prompte und billigste Bedienung. Prima Ware. [196]

**Damen-Binden.
BRUBACHER & SOHN
ZÜRICH**

Illustr. Prospekte gratis

**Damen-Konfektions-Magazine
Wormann Söhne**

Hauptgeschäft Basel.
Filiale St. Gallen Marktplatz.



Prachtvolle Auswahl
modernster und solider Corsets, vorzüglicher
Schnitt, von Fr. 3. 75 bis Fr. 25.
neuester Form in allen modernen
Stoffen, sowie in Velour und
Seide. [189]
Blusen
Tricottailen und Jupons.
Billigste Preise.

Für Damen.

Zur vollständigen Entfernung von
Sommersprossen, Leberflecken
und unreiner Haut empfehle ein er-
probtes, ausgezeichnetes und bewährtes
Mittel. Erfolg in Zeit von 14 Tagen, den
schönsten und reinsten Teint zu erzielen.

Preis Fr. 3.—. Versand gegen Nach-
nahme oder Einsendung des Betrages.
O 3930 B] Frau Hausmann,
Güterstrasse 104, Basel. [210]

Sämereien

Gemüse-, Blumen-, Gras- und Kleesamen,

Setzweibeln (H4807Z)
werden ausserordentlich vorteilhaft und billig
bezogen von der Samenhandlung

L. Em. Pfyster, [103]
Pfistergasse 14, Luzern.

Kataloge und Preisverzeichnisse gratis und
franko. — Depots werden gesucht.

Weisse baumwollene Strümpfe

werden ganz echt diamantschwarz ge-
färbt bei **Georg Pletscher**, che-
mische Wäscherei und Färberei in
Winterthur. [218]

Die

meisten durch Gefäßentzündungen
entstandenen Entzündungen können leicht
verhütet werden, wenn sofort ein
geeignetes Hausmittel angewendet
wird. Der Unter-Bain-Expeller
hat sich in solchen Fällen als die

beste Einreibung

erweisen und vielfach bewährt.
Erwirkt mit gleich gutem
Erfolge bei Rheumatismus,
Gicht, Influenza, als auch bei
Kopfschmerzen, Rücken-
schmerzen, Hüftweh usw. gebraucht und
ist

deshalb in fast jedem Hause zu
finden. Das Mittel ist zu 1 und
2 Frs. die Flasche in den meisten
Apotheken zu haben. Da es min-
derwertige Nachahmungen giebt,
so verlange man ausdrücklich

Hatters Unter-Bain-Expeller.

[206]